

Stadtmeisterschaft im Normalschach der Svg. 1920 Plettenberg e.V.



Die Svg. 1920 Plettenberg e.V. ermittelt einen neuen Stadtmeister im Normalschach.

Wir bitten, die Ausschreibung genau zu lesen, da diese einige wichtige organisatorische Hinweise enthält.

Das Turnier startet an **Allerheiligen, dem 1. November 2019** um **18 Uhr** im Schachheim Böddinghauser Weg 50b in Plettenberg.

Teilnahmeberechtigung:

Es sind alle Einwohner der Stadt Plettenberg sowie Mitglieder der Svg. Plettenberg teilnahmeberechtigt. Gastspieler sind herzlich willkommen. Den Titel „Stadtmeister“ erhält der beste Spieler der Stadt bzw. des Schachvereins in Plettenberg. Der Sieger erhält einen Pokal.

Modus: Geplant sind 5 Runden. Ab 13 Teilnehmern wird das Turnier im Schweizer System gespielt. Bis 12 Teilnehmer voraussichtlich in einem Rundenturnier mit Vorrunde und Endrunde in Gruppen, die nach Spielstärke festgelegt werden.

Die geplanten weiteren Termine sind ebenfalls freitags:

6.12.2019 (19.30 Uhr wg. Jugendtraining vorab), 31.1.20, 28.2.20 und 27.3.20 – jeweils 19 Uhr.

Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt 1 Stunde und 30 Minuten pro Partie zzgl. 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug. Es gelten die FIDE-Regeln.

Anmeldung und Hinweise zur Verlegung von Partien:

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an Spieleiter Marc Schulze (schulze9b@yahoo.de) oder Dirk Jansen (dirk.jansen@svg-plettenberg.de) bis zum 29.10.2019 (20 Uhr) oder durch Eintragen in die im Schachheim ausgehängte Liste bis 19 Uhr am 29.10.2019.

Am Abend des 29.10. wird auf der Homepage der Modus bekannt gegeben und die erste Runde veröffentlicht. Die erste Runde soll zentral am 1.11. stattfinden. Im Einzelfall kann am 30./31. Oktober oder am 1.11. früher am Tag im Schachheim nach Absprache vorgespielt werden.

Bei einem Turnier nach Schweizer System wird nach Beendigung der ersten Runde umgehend die zweite Runde ausgelost. Diese muss dann spätestens bis zum 6.12. gespielt sein. Entsprechendes gilt auch für die nächsten Runden.

Nachmeldungen nach dem 29.10. sind im Einzelfall noch möglich, die Teilnahme an der ersten Runde kann aber nicht garantiert werden. Natürlich kann jeder auch noch zur zweiten Runde einsteigen.

Um eine Verlegung organisatorisch einfacher zu gestalten, erhalten alle Teilnehmer am 1.11. eine Liste mit Telefonnummer und, falls vorhanden, E-Mailadresse aller Teilnehmer, um die Absprachen zur Verlegung zu erleichtern. Mit Anmeldung zum Turnier erklärt sich jeder mit diesem Vorgehen einverstanden (Datenschutz).

Sollten Partien privat gespielt werden, besteht die Möglichkeit sich in Absprache mit der Turnierleitung eine Schachuhr im Schachheim zu leihen, damit der Modus auch gespielt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein und sich beide Gegner einig sind, kann die Bedenkzeit auch auf 2 Stunden für die ganze Partie festgelegt werden.

Wichtige Hinweise zur Verlegung von Partien

Für ein Turnier nach **Schweizer System** gilt:

Wenn einem Teilnehmer **langfristig** bekannt ist, dass er an einem der Spieltage nicht kann, so muss er dies der Turnierleitung und seinem Gegner direkt nach der Auslosung mitteilen. Der Spieler hat nun eine Woche Zeit, mit seinem Gegner einen alternativen Termin festzulegen. Dieser Gegner muss, falls keine Einigkeit besteht, mindestens zwei Ausweichtermine vorschlagen. Im Zweifel vermittelt die Turnierleitung. Sollte sich kein Termin ergeben, entscheidet die Turnierleitung über die Wertung der Partie.

Sollte ein Spieler **kurzfristig** (< 1 Woche vor dem Termin - z.B. durch Krankheit) ausfallen, so werden Turnierleitung und Gegner umgehend informiert. Die Partie kann maximal bis zum Mittwoch der Folgewoche nachgespielt werden, vorausgesetzt, der Gegner kann dies einrichten. Sollte dies nicht funktionieren, ist die Partie leider verloren, da die Auslosung mit Blick auf das Gesamtturnier nicht später erfolgen kann und Spieler, die in der Folgerunde vorverlegen müssen, entsprechend Zeit benötigen.

Da eine Vorverlegung in der 1. Runde nur sehr kurzfristig möglich ist, muss diese Runde bis spätestens zum 8.11. gespielt sein.

Bei einem **Rundenturnier** können Spieler immer in Absprache mit dem Gegner vorverlegt werden. Eine Nachverlegung ist prinzipiell auch möglich, sollte aber nur im Notfall (z.B. bei Krankheit) passieren. Auf jeden Fall gilt: **Der Termin der nachverlegten Partie muss vor dem nächsten offiziellen Termin erfolgen.** Derjenige, der nicht kann, ist für die Organisation eines Ausweichtermins verantwortlich und muss dies mit dem Gegner absprechen und die Turnierleitung informieren.

Sollten sich zwei Gegner nicht auf einen Termin einigen können, entscheidet auch hier die Turnierleitung über die Wertung der Partie.

Turnierleitung: Die Turnierleitung erfolgt durch Marc Schulze (Tel.: 017682418587) und Dirk Jansen (Tel.: 0179 7477332).

Startgeld: Es wird kein Startgeld erhoben, allerdings ein Reuegeld von 10€, das bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers erstattet wird. Unentschuldigte Verlustpartien führen grundsätzlich zur Einbehaltung des Reuegeldes.

Teilnehmerliste für den Aushang im Schachheim:

	Name
1	Marc Schulze
2	Dirk Jansen
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	